

Unser Partner in der Region Südbaden

Bioland



Erfolgreiche Bio-Pioniere

Dachswanger Mühle

In Umkirch, zwischen Freiburg und dem Tuniberg, liegt idyllisch die „Dachswanger Mühle“. Die Brüder Reinhard und Lebrecht Schneider bauen dort auf ca. 110 ha Ackerfläche verschiedene Getreidearten, diverse Kartoffelsorten und Sojabohnen an. Schon seit 1988 wird der Hof nach den strengen Bioland-Richtlinien bewirtschaftet.

Damit gehören die Schneiders zu den Bio-Pionieren in Baden-Württemberg. Am Anfang wurden die Gebrüder Schneider noch als „Spinner“ belächelt, heute ist ihr Betrieb längst eine etablierte Größe im Bio-Bereich.

Schonender Umgang mit der Natur ist bei der „Dachswanger Mühle“ Programm: der ein-

gesetzte Strom stammt ausschließlich aus regenerativen Energiequellen. Durch ausgeklügelte Fruchtfolgen auf den Feldern kann auf Zukaufdünger verzichtet werden. Die Unkrautbekämpfung erfolgt mechanisch. Vermarktet werden die Produkte im eigenen Hofladen und über regionale Partner. Das ist ressourcenschonend und stärkt den regionalen Bio-Anbau. Ein Teil des Speisegetreides geht als ganzes Korn, Schrot oder Mehl über den Bäckereigroßhandel an Bioland-Bäcker. Die Sommergerste wird bei der Freiburger Hausbrauerei „Feierling“ und der Brauerei Rogg in Lenzkirch zu bestem Bier. Das Futtergetreide ernährt Schwarzwälder Bioland-Kühe. Kartoffeln und ein kleinerer Teil Getreide gehen über den Naturkostgroßhandel in Bioläden.

Was den Anbau von Bio-Sojabohnen betrifft, waren die Gebrüder Schneider auch Pioniere – mittlerweile umfasst die Anbaufläche von

Sojabohnen ca. 20 ha. Und als echte Pioniere haben sie in Eigenregie ihren Maschinen-Park für die Sojaernte optimiert. „Wir könnten noch sehr viel mehr Soja im Bioanbau gebrauchen“, ist Lebrecht Schneider überzeugt. Denn der Bedarf vor allem an Bio-Tofuprodukten steigt. Die Sojabohnen von der Dachswanger Mühle werden

von der Freiburger Firma „Lifefood“ zu Tofuprodukten aller Art verarbeitet. Seit 1996 kooperieren der Bioland-Hof und der Tofuhersteller.

Die Brüder Schneider sehen sich aber auch in einer sozialen Verantwortung. Die Dachswanger Mühle bietet Ausbildungs- und Praktikumsplätze und informiert, bei Hoffesten oder in den Medien, die

Öffentlichkeit regelmäßig über den ökologischen Landbau. Als Mitglied in der Qualitätsoffensive Südlicher Oberrhein engagieren sie sich für Gentechnikfreiheit in Baden-Württemberg. Für die Zukunft wünschen sich Reinhard und Lebrecht Schneider, dass noch viel mehr landwirtschaftliche Betriebe auf ökologischen Anbau umgestellt werden um den Bioanbau insgesamt voran zu bringen.



Reinhard (li.) und Lebrecht (re.) Schneider

Kontakt

Gebrüder Schneider GbR
Dachswanger Hof 1, 79224 Umkirch
Telefon: 07665 9401-61; Fax: 07665 99114
dachswanger.muehle@online.de
www.dachswangermuehle.de